

Dancing with tears in my eyes

Es ist vorbei...

Von Grinsekatze

Kapitel 1: Ray's letzte Gedanken

Ray's Gedanken

Ich tanze...
Bewege mich langsam zur Musik...
Mit einer guten Freundin, mit Mariah...
Ich kenne sie seit ewigen Zeiten...
Sie sieht heute Abend besonders hübsch aus...
Aber ich bemerke es kaum...
Immer wieder wandern meine Blicke zu dir...
Du ziehst mich magisch an...
Ich sehne mich nach dir...
Aber du bemerkst mich nicht...
Ich spüre, wie mir die Tränen in die Augen steigen...
Du bist unerreichbar...
Ich unterdrücken die Traurigkeit...
Das Lied ist zu Ende...
Ich verabschiede mich 'kurz' von meinen Freunden...
Nur bei dir wage ich es nicht...
Ich habe Angst, du könntest in meinen Augen lesen, was ich vor habe...
Ich öffne die Tür ins Badezimmer... blicke in den Spiegel...
Die bitteren Tränen laufen mir nun stetig an den Wangen hinunter...
Seltsam... ich habe nicht bemerkt, dass ich weine...
Ich sehe in mein Spiegelbild...
Meine Augen...
Sie glänzen nicht mehr lebendig...
Sie sind... gebrochen...
Genau wie meine Seele...
Wie in Trance tasten meine Hände nach dem Brief in meiner Jackentasche...
Wie lange trage ich ihn schon bei mir...?...
Nie habe ich ihn dir gegeben...
Ich hatte Angst...
Angst, dass du mich wegschickst...
Angst, dass du alle meine Hoffnungen und Wünsche mit wenigen Worten zerstört...

Angst, dass du MICH zerstörst...
Ein bitteres Lächeln liegt auf meinen Lippen...
Wie kann ich so etwas denken?...
Du würdest mich nicht zerstören...
ICH würde mich zerstören...
Es ist nicht deine Schuld...
Wie könnte es deine Schuld sein?...
ICH habe mich in dich verliebt und nicht anders herum...
Meine Hand schließt sich um die Tablettendose in meiner Jackentasche...
Ja... es wird wohl das Beste sein...
Für dich...
Für mich...
Für uns...
Dabei hat es nie ein 'uns' gegeben...
Mit zitternden Hände öffne ich die kleine, unscheinbare Dose...
Ich hoffe, das vier Tabletten genügen...
Wenn nicht... dann werde ich eine andere Lösung finden...
Mit dem selben Resultat...
Ich ertrage es nicht mehr, in der gleichen Welt zu leben wie du...
Dich jeden Tag zu sehen, aber nie berühren zu dürfen...
Dein Lachen jeden Tag zu hören, aber nie ebenso frei und unbeschwert lachen zu können...
Mein Blick trübt sich...
Die Tabletten wirken bereits...
Bald... bald habe ich es überstanden...
Noch einmal wende ich mich um und öffne die Tür einen Spalt...
Ich kann nicht mehr klar sehen...
Nur noch erahnen...
Aber ich sehe dich nicht, nirgendwo...
Dabei wollte ich das doch... ein letztes Mal...
Meine Kräfte verlassen mich...
Ich sinke langsam an der Wand zu Boden...
Zweifel habe ich keine mehr...
Schon lange steht mein Entschluss fest...
Ich gehe...
Werde niemals wieder kommen...
Alleine bin ich schon lange...
Mein Abschied wird niemanden berühren...
Ich werde niemandem fehlen...
Die Tür...?...
Warum öffnet sie sich jetzt...?...
Nein... du... warum stehst du im Türrahmen...?...
Du sollst mich jetzt nicht sehen...
Du sollst mich nie mehr sehen...
warum brichst du neben mir zusammen...?...
Deine heißen Tränen fallen auf mein Gesicht, als du dich über mich beugst...
Aus weiter Ferne höre ich dich meinen Namen rufen...
Ich möchte dir antworten, doch ich kann nicht mehr...
Meine letzten Kräfte...

Ich hebe meine Hand, um dir einmal über die Wange zu streicheln...
Du hältst meine Hand fest...
Warum lässt du mich nicht los...?...
Warum lässt du mich nicht gehen...?...
Erneut sagst du meinen Namen...
Es ist nicht mehr als ein Flüstern...
Dann... küsst du mich...
Warum... warum jetzt...?...
Ich will sterben...
Ich kann es nicht mehr ertragen...
Und endlich...
Versinkt alles um mich herum in der Dunkelheit...
Das letzte das ich sehe...
Ist dein Gesicht...
Danke...
Danke, dass ich dich noch ein letztes mal sehen durfte...
Dich einmal berühren durfte...
Aber nun... ist es zu spät ...
Es ist vorbei...

Ich: *schnüff* *heul* *flenn*
Ray: Hier. *mireintaschentuchreich*
Kai: Mach nicht so'n Theater, Ray ist doch quicklebendig!
Ich: Aber... das muss man sich doch richtig vorstellen! *weiterflenn*
Kai: ... *textdurchles*
Ray: *textdurchles* Na gut, ein bisschen traurig ist es schon...
Ich: Gefühlskalter Kunstbanause!!!
Kai: ...
Ich: Sag' doch auch mal was, Gefriertruhe!
Kai: ... *schnüff* ...
Ray: ...Kai?... Weinst du etwa...?
Kai: *sichinraysarmeschmeiß* Bin ich froh, dass du lebst!!! *heul*
Ray: ... *gerührtsei*... das du so starke Gefühle für mich hegst...
Ich: ...*schluchz*...
Kai und Ray: Würdest du... *schnüff*... bitte noch ein Happy End schreiben..?
Ich: Hä? Soll ich Sesshomaru holen, damit der Ray wieder lebendig macht???
Kai und Ray: Das wäre ganz lieb... *nasehochzieh*
Ich: Na toll... Jungs, das ist ein DRAMA!!!
Ray: Vielleicht ein winzigkleines Happy End...? *treuherzigguck*
Ich: *seufz* mal sehen... aber nur, wenn mich noch wer darum bittet! (z.B. mit einem Kommi...???) *natürlichvölligohnehintergedankensei*)